

## Liebe Leserin, lieber Leser,

diese Ausgabe der Vereins-Nachrichten informiert Sie über die aktuellen Entwicklungen bei der Aufarbeitung der Museumsfahrzeuge. Ferner gibt es einen Bericht über unseren Vereinsausflug nach Bad Bederkesa.

Eine angenehme Lektüre wünscht  
Andreas Eberhardt

## Aktuelles zum WUMAG-Triebwagen

(JS) Am 5. Oktober trafen sich J. Dammann und J. Subat mit Herrn Grimm (Geschäftsleitung, EVB) und Herrn Rech (Geschäftsbereichsleiter Schienenfahrzeugtechnik und Instandhaltungsmanagement, EVB) in Bremervörde zu einem Gespräch über das weitere Vorgehen bei der Instandsetzung unseres Triebwagens. Mittlerweile sind nämlich alle Teile für die Komplettierung der Drehgestelle vorhanden oder bestellt.

Dabei stellte sich heraus, dass die EVB aufgrund der Restaurierung des Moorexpresses keine großen zeitlichen Aufwendungen in den Triebwagen stecken kann und wird. Der Platz in Bremervörde sei begrenzt, die Mitarbeiterzahl knapp und die aufzuwendenden Stunden für den Moorexpress hoch. Uns wurde folgendes **Angebot** für das weitere Vorgehen unterbreitet: Alle Teile des Triebwagens, die aktuell in Bremervörde lagern, werden von der EVB an einen von uns bestimmten Lagerplatz transportiert, wo sie dann verweilen und die Drehgestelle zusammengebaut werden können. Da wir als Verein über keine technische Dokumentation des Abrüstens der Drehgestelle verfügen, stellt uns die EVB einmal monatlich für einen vollen Tag Herrn Buschmann „zur Verfügung“ (möglicherweise auch alle 14 Tage für einen halben Tag). Herr Buschmann zeigt uns dann, wie wir die Drehgestelle wieder zusammenbauen können und gibt uns „Hausaufgaben“ zu seinem nächsten Besuch.

J. Dammann und J. Subat nahmen dieses Angebot der EVB zunächst nur entgegen.

Die Überlegung war zunächst, Platz in der Beiwagenhalle zu schaffen. Möglicherweise müsste ein Beiwagen, vermutlich der VB 140 255, einen anderen Stellplatz beziehen. Entweder draußen unter einer Plane oder wir finden jemanden, der uns einen

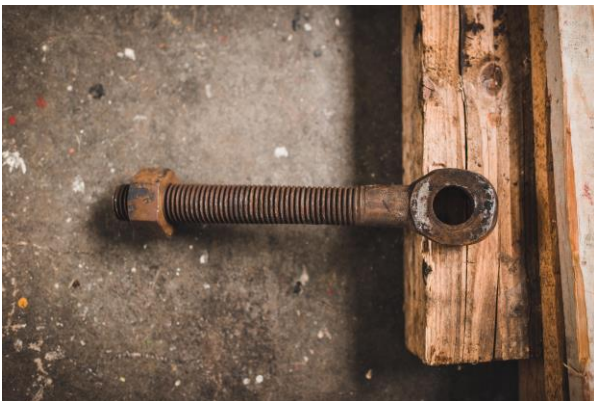
Gleisanschluss und gesicherten Platz in einer Halle zur Verfügung stellen kann. Durch den freigewordenen Platz in der Halle, hätten dann dort die Drehgestellrahmen sowie sämtliche Anbauteile gelagert und komplettiert werden.

Inzwischen hat sich durch Initiative von Herrn Buschmann ergeben, dass man sich vermutlich eine oder 1 ½ Wochen in Bremervörde Zeit nehmen wird, um zumindest die Federn und Achsen wieder in die Drehgestellrahmen einzubauen, da das benötigte Werkzeug und die nötigen schweren Geräte in Harsefeld nicht vorhanden sind. Ein Termin steht hier noch nicht ganz fest – es wird allerdings der Februar 2024 angesteuert. Wenn dann wieder Achsen und Federn in den Drehgestellrahmen eingebaut sind, wird alles wie gehabt nach Harsefeld geliefert. Da die Drehgestellrahmen dann eingeacht sind, erübrigt sich auch die Frage danach, wo einer der Beiwagen hinmüsste: Beide Beiwagen bleiben in der Halle! Die Drehgestelle können dann auf das Gleis gesetzt werden und schlicht vor der Halle lagern (aktuell liegen sie bei der EVB in Bremervörde auch draußen unter einer Plane). Die dann noch übrigen Arbeiten (bspw. Motoreinbau) können auch in Harsefeld erledigt werden. Die Planungen zum Transport der Teile sollten schon jetzt beginnen!



Beim Zerlegen der Drehgestelle des Triebwagens wurde festgestellt, dass einer der beiden **Motoren** noch mit einem **Ölbadluftfilter** ausgestattet ist. Der zweite Motor lief bereits mit einem normalen Papierluftfilter. – Nach einem Gespräch von J. Subat bei der EVB in Bremervörde mit Herrn Buschmann wurden entsprechende Teilenummern ausgetauscht. Das Luftfiltergehäuse, sowie die da-

zugehörige Regenkappe fanden sich in einem Onlineshop. Pro Motor werden zwei Luftfilter benötigt. Glücklicherweise waren dort genau zwei Luftfiltergehäuse auf Lager. Wir bekamen sie als Auslaufartikel vergünstigt und die zwei Gehäuse und zwei Regenkappen sind inzwischen in Harsefeld eingetroffen. Auf dem Foto ist gut der Unterschied zwischen alt und neu zu sehen. Zwischenzeitlich wurden auch je zwei benötigte Rohrbögen und Halter bestellt. Die Teile werden extra gefertigt und haben eine Lieferzeit von 16 Wochen und werden voraussichtlich zum Jahresende eintreffen.



Als im Sommer 2020 weitere aufzubereitende Teile von der EVB von Bremervörde nach Harsefeld geholt wurden, war auch eine Palette mit **Ringaugenschrauben (Federschrauben)** dabei. Einige dieser Schrauben müssen neu gefertigt werden, da Muttern beim Demontieren aus den Drehgestellen abgelenkt werden mussten. Nachdem andere Teile den Schrauben vorgezogen worden waren, ging es mit ihnen im Sommer 2023 weiter. Zunächst wurde die Palette wieder nach Bremervörde zur EVB gebracht, wo die Schrauben begutachtet wurden. Dabei kam heraus, dass mindestens drei Schrauben erneuert müssen. Vorsorglich sollten jedoch sechs bestellt werden. Ein entsprechendes Angebot hat die EVB bei DMS Dubbels Maschinenbau Stade einholen lassen. Da jedoch die finanziellen Mittel für sechs Schrauben nicht zur Verfügung stehen, wurde beschlossen, nur die drei benötigten Schrauben fertigen zu lassen. Daher wurde ein neues Angebot für drei Schrauben und drei Bolzen angefertigt und nach einem persönlichen Vorort-Besuch von J. Dammann und J. Subat bestätigt und in Auftrag gegeben. Die Teile sind mittlerweile fertig und wurden von J. Subat abgeholt. Im selben Zeitraum erhielt Dubbels die passende Mutter für das Gewinde als Musterstück. Von diesen Muttern werden ebenfalls neue benötigt. Ein entsprechendes Angebot über zehn neue Muttern wurde nach Rücksprache mit Herrn Buschmann eingeholt. Auch sie sind inzwischen fertiggestellt.

Es sind nun alle Teile, bis auf die Anbauteile für die Luftfiltergehäuse, vorhanden, die wir für den Zusammenbau der Drehgestelle brauchen. Der Zusammenbau kann dann also beginnen.

### Arbeitseinsätze auf dem Vereinsgelände

(JS/AE) Alle relevanten Motorenteile der **Kleinlok V 224** befinden sich aktuell in Aufbereitung. Die Zylinderköpfe wurden von dem Motoren-Instandsetzungs-Werk GmbH, Zeven (MIW) bereits fertiggestellt. J. Subat holte diese vor zwei Monaten in Zeven ab. Die restlichen Teile (Motorblock, Kurbelwelle, Pleuel, Kolben, usw.) befinden sich wieder in Harsefeld, da die Kosten für die Aufarbeitung (circa 2.100 €) unsere aktuellen Möglichkeiten übersteigt (Spenden sind natürlich immer gern gesehen ☺). Außerdem muss nach der Fertigstellung der Teile die Einspritzpumpe geprüft werden. Dies wird voraussichtlich bei Fricke Landmaschinen GmbH in Heeslingen durchgeführt.

Am 11. November 2023 wurde die Lok im Rahmen einer Übung des THW Buxtehude in die kleine Fahrzeughalle umgesetzt. Da sich der Zustand der Lokomotive in den 14 Jahren der Standzeit unter dem Vordach der großen Fahrzeughalle massiv verschlechtert hat, war ein Handeln hier unabdingbar. In der kleinen Halle ist sie nun wetter- und vandalismusgeschützt abgestellt. Sobald der Motor instandgesetzt ist und die finanziellen Mittel verfügbar sind, kann man die Lok auch von außen aufarbeiten. Am 2. Dezember 2023 berichtete das Stader Wochenblatt über den Einsatz. Aus Platzgründen kann leider nicht der komplette Beitrag auf der letzten Seite präsentiert werden.

Anfang September 2023 widmete sich W. Eberhardt dem **Beiwagen VB 140 009**. Im vergangenen Jahr fiel beim Tag der offenen Tür auf, dass einer der Fensterheber der Einstiegstüren defekt ist und sich das Fenster nicht mehr hochkurbeln ließ. Kurzerhand wurde der Griff abgebaut und auch fast die gesamte Türverkleidung musste weichen. Zu sehen war, dass die Teleskopspindel, die das Fenster auf und ab bewegen soll, voll intakt ist. Weiterhin wurde festgestellt, dass eine der Querverstrebungen gebrochen war. Es stellte sich heraus, dass die eigentliche Fensterkurbel, also der Griff, dort abgenutzt war, wo er normalerweise über ein quadratisches Stück Metall die Spindel bewegt. Rund auf eckig verträgt sich eben nicht so gut. W. Eberhardt nahm das defekte Teil mit nach Hause, bastelte dort einen neuen Einsatz und schraubte alles am darauffolgenden Samstag wieder zusammen. Auch das gebrochene Stück Holz wurde verleimt und wieder verschraubt – mission completed!

Im August führte M. Neuber weitere Instandsetzungen an der **Opel-Schienenkraftdraisine** durch. Der Opel bekam einen neuen Riemen, neue Zündkerzen und eine neue Wasserpumpendichtung. Auch das Kühlwasser wurde komplett abgelassen, der Kreislauf gespült und frisches Kühlwasser aufgefüllt. Eine neue Krümmerdichtung liegt noch zum Einbau bereit. Leider passen die alten Schrauben des Krümmers nicht mehr. Sobald die Arbeiten abgeschlossen sind, sollte der Motor über einen längeren Zeitraum laufen oder im besten Falle das ganze Fahrzeug bewegt werden, um eventuell weitere Undichtheiten festzustellen. Das Standgas/der Leerlauf steht noch zum Einstellen aus.



Das Ersetzen der zerstörten **Scheiben der Fahrzeughalle** macht große Fortschritte. Am 09.12.2023 wurde die letzte, 210. Scheibe ersetzt – großartig! Alle Ersatzscheiben und etwa 100 kg Leinölkitt, wovon bereits 2/3 verbraucht sind, befinden sich im Vereinshaus in Harsefeld. Es ist nun wieder deutlich heller in der Halle und Werkstatt. Die neu verbauten Scheiben werden selbstverständlich mit Hasendraht gegen erneutes Einwerfen gesichert.



Zur **Fahrzeughalle** gibt leider zu berichten, dass das **Dach** einige Mängel aufweist/undicht ist. Trotz dessen, dass Bei- und Triebwagen „geschützt“ in der Halle stehen, werden sie eben doch hin und wieder von oben nass. Da das Wasser in der windgeschützten Halle nicht so schnell abtrocknet, fördert dies leider die Rostbildung. Entsprechende Stellen weist 140 009 bereits unter den

Fenstern auf! Sollte sich unter den Lesern jemand befinden, der jemanden kennt oder sogar selbst Dächer repariert, freuen wir uns über eine möglichst zeitnahe Kontaktaufnahme.

### Vereinsausflug nach Bad Bederkesa

(AE/JD) Der diesjährige Vereinsausflug führte uns zur Museumsbahn Bremerhaven-Bederkesa. Am 20.08.2023 standen morgens etwa 20 Vereinsmitglieder bei bestem Wetter auf dem Bahnsteig in Harsefeld um um 10:02 h mit der EVB-Regionalbahn nach Bremerhaven zu fahren. Nach etwa 30 Minuten stiegen wir in den Museumszug nach Bad Bederkesa. Durch die geöffneten Fenster wehte warmer Wind und wir sahen die norddeutsche Landschaft vorbeiziehen. Nach einer knappen Stunde erreichten wir unser Ziel und es gab in geselliger Runde Kuchen nebst Getränken unter dem Bahnsteigvordach. Bis zur Rückfahrt um 14:10 h war noch Zeit, um das Bahnhofsgelände und die nähere Umgebung zu erkunden. Unter anderem durfte der Führerstand der Diesellokomotive besichtigt werden. Gegen 17:00 h waren wir dann wieder in Harsefeld. Alles war bestens vorbereitet: Der Grill wurde angeheizt und Tische und Stühle vor die kleine Halle getragen. Der schöne Ausflug und die milde Temperatur waren ideale Voraussetzungen für dieses schöne Vereinsfest; ein paar Runden mit der Draisine machten Spaß und gegen 20:00 h ließen wir den Tag ausklingen und traten zufrieden die Heimreise an.



Allen, die dazu und zu den oben geschilderten Aktivitäten beitrugen gilt unser herzlicher Dank!

### VDMT aktuell

(AE/VDMT) Gastgeber der **83. Museumsbahnerstagung** des Verbands Deutscher Museums- und Touristikbahnen (VDMT) war der Kultur-Lokschuppen Neumünster. Die Tagung fand vom 10. bis 12. März 2023 statt und war wieder sehr gut

organisiert. Interessante Vorträge und ein Sonderfahrt „Auf den Spuren deutscher Lokomotivgeschichte“ an die Kieler Förde mit Besuch der Firma LKM auf dem ehemaligen MaK-Gelände.



### Zum Schlusslicht ...

... freuen wir uns weiterhin über **Spenden!** Wir unternahmen in diesem Jahr viele große Schritte nach vorne, was den Triebwagen angeht. Auch andere Projekte, wie zum Beispiel das Ersetzen der Scheiben an der Fahrzeughalle machten große Sprünge nach vorne, sind natürlich aber auch mit nicht unerheblichen Kosten verbunden. Wir erhalten bereits Unterstützungen vom Flecken Harsefeld, dem Landkreis Stade und dem ein oder anderen lokalen Unternehmen. Dennoch appellieren wir hier nochmal an alle Leserinnen und Leser und bitten um weitere finanzielle Mittel in Form einer Spende, um unsere Projekte weiterhin „am Leben“ halten zu können. Ferner steht die optische Herichtung der Fahrzeuge noch an. Auch hier werden diverse Kosten für die Materialbeschaffungen anfallen.

Spenden erbitten wir auf unser Vereinskonto:  
DE70 2415 1116 0000 2038 36 – Vielen Dank im Voraus!

... begrüßen wir herzlich das **neue Mitglied** Darion Zander im Verein. Willkommen!!!

*Wir wünschen allen Vereinsmitgliedern und -freunden ein friedvolles Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute.*

# Eine Lok auf der Reise

Das THW Buxtehude brachte eine alte Lok der Eisenbahnfreunde in ein neues Quartier

**sc. Harsefeld.** Ungefähr 23 Meter muss die rund zehn Tonnen schwere alte Lok auf dem Gelände der Eisenbahnfreunde Buxtehude-Harsefeld reisen: Freistehend von einem Gleis in eine ehemalige Fahrzeughalle. Doch das hört sich einfacher an, als es ist. Damit die Reise über mehrere Gleise und Wege ohne Schienen für die 70 Jahre alte Lok reibungslos verläuft, hat das Technische Hilfswerk (THW) Buxtehude sich der Aufgabe angenommen.

Vor 14 Jahren hat ein THW-Team schon einmal die Kleinlok „BHE 224“ bewegt, jetzt ist es wieder am Start: Die Bergungsgruppe, spezialisiert auf die Bewegung von schweren Lasten und Trümmern, und die Fachgruppe Notversorgung/Notinstandsetzung sind auf das Gelände der Eisenbahnfreunde Buxtehude-Harsefeld gekommen. Nach meh-



Vorbereitungen für einen schwierigen Teil: Damit die Lok zum Eingang der Fahrzeughalle kommt, muss sie um eine kleine Kurve gezogen werden Fotos: sc

### Impressum:

Vereins-Nachrichten der Buxtehude-Harsefelder Eisenbahnfreunde e. V.